

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>003/0018/2007</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>09.07.2007</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Ref. 3 D/kd</b>
<b>Vollzug der Abfallgesetze; Resümee zu den Rama-Dama-Aktionen 2006 und 2007</b>		
<b>Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasserin: Frau Seuß Kerstin</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>19.07.2007</b>	<b>Umweltausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Rama-Dama-Aktionen in den Jahren 2006 und 2007 dient zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

### **Rama-Dama 2006**

Am 26. und 27.07.2006 fand die dritte Aufräumaktion im großen Stil statt. 19 Gruppen davon 9 Schulen, 8 Kindergärten und 2 Vereine halfen mit, die Stadt an beiden Tagen großflächig zu säubern.

Knapp 1300 Sammler schwärmten aus, um an den Brennpunkten Naherholungsgebiet Fuchsstein, LGS-Gelände, Kräuterwiese, Mariahilfberg, Fiederbach, Industriegebiet Nord den achtlos in die Natur geworfenen Müll einzusammeln.

Ausgestattet wurden die Teilnehmer mit Sonnencaps und zur Sicherheit der „Müllsheriffs“ mit Kinder- bzw. Gartenhandschuhen, die das Amt für Ordnung und Umwelt zur Verfügung stellte. Zudem wurden die fleißigen Helfer wie jedes Jahr mit einer Brotzeit und einer Urkunde als Dank für die Mithilfe entlohnt.

Insgesamt wurden bei sengender Sonne an beiden Sammeltagen 620 kg Müll gesammelt. Die Firma Schmid & Zweck holte den abgestellten Müll an den vereinbarten Sammelstellen ab und sorgte für eine ordnungsmäßige Entsorgung.

Nach der Rama-Dama-Aktion wurde eine Verlosung im Amt für Ordnung und Umwelt unter den teilnehmenden Gruppen durchgeführt, bei der die Luitpoldschule als Siegerin mit 250 Eintrittskarten für Badespaß im Kurfürstenbad belohnt wurde.

Die Aktion Rama-Dama ist ein guter Ansatz, vor allem die junge Generation verantwortungsvoll mit dem Thema „Saubere Umwelt“ vertraut zu machen und ergänzt gleichzeitig die Umweltbildung an Schulen und Kindergärten.

## **Rama-Dama 2007**

Diesjährig fand die Rama-Dama-Aktion am 23./24.05.2007 zum vierten Mal statt.

Mit der „Aktion Sauberes Bayern“ unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die Kommunen bei den durchgeführten Säuberungsaktionen, indem es erstmals ein Informations- und Aktionsnetzwerk für Bayerns Bürger anbietet.

Als Organisator der Rama-Dama-Aktion 2007 hat die Abfallberatung der Stadt Amberg Informationen über die Kampagne ins Internet gestellt, um z.B. weitere Helfer zu gewinnen, unsere Aktion bayernweit noch bekannter zu machen und gute Ideen auszutauschen. Angespornt durch ein neu eingeführtes Preisgeld für die Gruppe mit der höchsten Pro-Kopf-Sammelmenge war der Rücklauf der Anmeldungen sehr erfreulich.

Nachdem der Zweckverband Müllverwertung Schwandorf anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Müllumladestation Amberg 5000 Euro sponserte, wurden alle fleißigen Helfer mit leuchtend gelben T-Shirts ausgestattet.

Eine rekordverdächtige Zahl von 1430 Sammlern war an diesen beiden Tagen unterwegs, um die Peinlichkeiten unserer Zivilisationsgesellschaft einzusammeln.

Die bekannten Brennpunkte in Amberg wurden durchkämmt, wobei diesjährig großes Augenmerk auf das Industriegebiet Nord gelegt wurde.

Dieses Gebiet hatten sich die Schülerinnen und Schüler der Willmannschule mit 170 Kindern, eine Gruppe des Kindergartens St. Josef mit 15 Kleinkindern und 14 freiwillige Helfer vom Obst- und Gartenbauverein Ammersricht ausgesucht.

Nachdem die Schüler der Willmannschule mit den bestehenden Linien-Busverbindungen keine Möglichkeit sahen, zu ihrer Sammelstelle zu kommen, hat das Omnibusunternehmen Harald Herrmann aus Schnaittenbach erfreulicherweise fünf Busse zum Transport der Schüler kostenlos bereitgestellt.

Beachtliche 780 kg, weit über der gesamten Sammelmenge aus der Rama-Dama-Aktion 2006, wurden alleine im Industriegebiet Nord gefunden.

Insgesamt waren es 1,6 Tonnen Müll, den die fleißigen Helfer aus Straßengraben, Wald und Büschen im ganzen Stadtgebiet herausholten.

Bei der Auswertung der höchsten Pro-Kopf-Sammelmenge wurden alle Kindergärten, Schulen und Vereine untereinander verglichen.

Somit konnten unter den Kindergärten die Gruppe aus St. Josef und unter den Schulen die Gruppe aus der Willmannschule als Sieger benannt und der Eifer der Helfer mit 250,00 € honoriert werden.

Bei den Vereinen konnte die Kleingartenanlage Am Erzberg 52 als Gruppe mit der höchsten Pro-Kopf-Sammelmenge ermittelt werden. Den Erwachsenen kommt eine Plattenfahrt auf der Vils zu Gute.

Die bisherigen Rückmeldungen der teilnehmenden Gruppen über den Verlauf der Aktion waren durchaus positiv und weitere Unterstützung für Rama-Dama 2008 wurde schon jetzt zugesagt – der Umwelt zuliebe!

---

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

**Verteiler:**

Mitglieder Umweltausschuss  
Referat 3, Amt 3.2  
Zum Akt Beschlussvorlagen  
Zum Reg.Akt